

SPD-Fraktion diskutiert Kinderbildungsgesetz

Rot-Grün will Kibiz-Fehler korrigieren

Kamen / NRW. Das Kinderbildungsgesetz (kurz Kibiz) sorgt weiterhin für Aufregung. Das wurde bei der Podiumsdiskussion, die die SPD-Fraktion Kamen zusammen mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß in der Kamener Stadthalle veranstaltete, ganz deutlich. Aber es wurde auch festgehalten: Die neue rot-grüne Landesregierung ist bemüht, möglichst schnell an einigen Stellschrauben zu drehen, um möglichst viele Fehler, die die Vorgängerregierung im Kibiz verankert hat, auszuräumen.

Staatssekretär Prof. Klaus Schäfer, der in einem Einführungsreferat einige markante Punkte des neuen Gesetzesentwurfes vorstellte, stellte dann auch sofort klar, dass es kein neues Kibiz gibt, sondern erst einmal Korrekturen vorgenommen werden. Ende 2012 werde die Landesregierung neue Gesetzesstrukturen geschaffen haben, dann könne man von einem „neuen“ Kibiz sprechen.

Auf dem Podium diskutierten zusammen mit Klaus Schäfer Vertreterinnen und Vertreter aus nahezu allen Bereichen, die in ihrer täglichen Arbeit mit dem Kibiz zusammen treffen: Rüdiger Weiß (MdL), Marion Dyduch (Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses in Kamen), Reiner Brüggemann (Beigeordneter der Stadt Kamen),



Gaby Erge (Betriebsleiterin der Awo-Kindertagesstätten in Bergkamen) und Hermann Schiefer (Ev. Kreiskirchenamt Unna). Geleitet wurde die Veranstaltung von Kerstin Limbacher, Referentin der SGK NRW.

Es entwickelte sich nicht nur auf dem Podium eine lebhaft Diskussion, auch die über 100 Besucher schalteten sich in die Diskussion ein. Vor allem die vielen Erzieherinnen und Erzieher nutzten die Gelegenheit, einige kritische Punkte anzusprechen: Insbesondere der deutliche Anstieg im Bereich des Formalismus raubt den Erzieherinnen viel Zeit, die eigentlich der Arbeit mit den Kindern zugute kommen sollte. Eine Statistik jage die nächste, das könne so einfach

nicht weiter gehen, lautete die Forderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen unsichere Arbeitsverträge, da durch die Stundenbuchungen den Trägern die Möglichkeit fehle, mittelfristig zu planen und daher die Beschäftigten meistens nur Zeitverträge bekommen.

Aber auch die Politik vor Ort gab dem Staatssekretär eine klare Forderung mit auf den Weg: Landesweit müssen wieder einheitliche und für alle Kommunen verbindliche Kindergartengebühren eingeführt werden. Hier sehe man die Landesregierung durch die Gebührenbefreiung für das letzte Kita-Jahr schon recht gut aufgestellt, aber die Kostenschere sei landesweit enorm. ●

O-Ton: Urlaub



Sigrid Medger, engagierte Mitarbeiterin der Bäckerei Heuel in der Hansastrasse, immer freundlich, fröhlich und kompetent, freut sich schon auf den anstehenden Urlaub.

Sie wird ihn in diesem Jahr auf besondere Weise verbringen. Wer nun annimmt, dass eine außergewöhnliche Reise ansteht, der irrt sich sehr. Das heimatliche „Terrassinen“ ist angesagt. Und ihre ganze Aufmerksamkeit und Fürsorge wird sie den vor kurzem auf die Welt gekommenen Zwillingen Lena und Lukas Ihrer Tochter Annika und dem dreijährigen Enkelsohn Jonas zukommen lassen.

In dieser Ausgabe

3 Aus dem Süden

Zwei Glanztlichter im Süden: Das alljährliche Bouleturnier und das Dorf- und Kinderschützenfest bereichern den Sommer 2011.

5 Aus dem Süden

Urlaubszeit ist Langfingerzeit. So schützen Sie Haus oder Wohnung vor ungebetenen Gästen – nicht nur, wenn Sie verreist sind.

6 Kreis Unna

Sommerzeit ist Radlerzeit. Der Fahrradbus bringt Sie und Ihr Rad sonntags zu schönen Ausgangspunkten für eine Tour.

7 Der Rest der Welt

Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek (SPD) berichtet über seine Arbeit in Berlin, und die „Rolle Rückwärts“ der Regierung in der Energiepolitik.

Anzeigen

Jürgen Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb Amlang

Machen Sie jetzt Ihr Auto urlaubs-reise-fit ... im Kfz.-Meisterbetrieb Ihres Vertrauens!

- Inspektion
- TÜV-Abnahme
- Abgasuntersuchung
- Unfallreparaturen aller Art

59174 Kamen – Unnaer Straße 11
Fon+Fax (0 23 07) 7 45 50

WIR LASSEN UNS ETWAS EINFALLEN- EXTRA FÜR SIE!

FLORISTIK
KUNSTGEWERBE
SCHNITT-/TOPFPFLANZEN
GRABPFLEGE

Blumen Thiel

- Ihren Lieblingsstrauß
- Geschenksträuße für jeden Anlass
- Aktuelle Accessoires
- Alles für Ihre Hochzeit
- Tisch- und Saaldekorationen
- Gutscheine
- Kränze und Trauerdekoration

**Südkamener Straße 33 b
59174 Kamen
Tel. (02307) 71011**

Wir übernehmen für Sie in Ihrem Urlaub die Grabpflege!



Petra Hartig
Vorsitzende der
SPD Südkamen

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
in verkehrsberuhigten Berei-
chen sind alle Verkehrsteilnehmer
gleichberechtigt und es gilt Schritt-
geschwindigkeit. Geparkt werden
darf nur auf den hierfür besonders
markierten Flächen. Dies gilt in der
Hansastraße, in der Lothar-Kamp-
mann-Straße oder auch im Bachweg
und in der Gerhardtstraße.

Immer wieder bemängeln
Anwohner und Eltern, dass viele
Autofahrer die gebotene Rücksicht
leider vermissen lassen. „Muss denn
erst etwas passieren?“ ist ein Satz,
den Mitglieder des SPD-Ortsvereins
immer wieder hören. Ich meine:
Nein! Mein Appell an alle Autofahr-
er: Bitte denken Sie an die Kinder!
Fahren Sie langsam und vorsichtig,
wenn Sie dieses Zeichen sehen:



Vielen Dank für Ihr Verständ-
nis.

Herzlichst Ihre

Petra Hartig

Feuerwehr Open Air

Irish Folk bleibt angesagt!



Südkamen. Am 27. Mai fand
mal wieder mit großen Zuspruch
aus Südkamen und Umgebung
das Open Air bei der Feuerwehr
statt. Die Löschgruppe Südkamen
sorgte für das leibliche Wohl und
einen reibungslosen Ablauf bei iri-
scher Stimmung.

Wie auch im letzten Jahr gab
es leckeres irisches Bier vom Fass
zu den fetzigen Klängen einer Irish
Folk Band. In diesem Jahr spiel-
ten "Dëirin Dë", eine bekannte
Irish Folk Band mit Sängerin Ann
Grealy. Ann Grealy konnte als echte
Irin nicht nur die typischen Irischen
Songs mit ihrer Band traditionell
verkörpern, sondern bot immer
mal noch die ein oder andere
geheimnisvolle Tradition Irlands,
die nicht jedem bekannt war. Schon
jetzt blickt man mit Freude auf das
Jahr 2012, um die Irish Folk Reihe
in Südkamen erfolgreich weiter zu
führen.

Die Besucherzahlen der Open-

Air-Konzerte im Süden steigen
stetig und die Begeisterung nimmt
zu. Vor allem kommen auch immer
mehr Besucher aus der Umgebung
nach Südkamen, was den Veran-
stalter bestätigt, hier den richtigen
Nerv für Südkamen getroffen zu
haben.

Die Südkamener wissen nicht
zu letzt durch die Erfahrungen aus
dem dortigen Osterfeuer, was zu
einer guten Feier gehört. In diesem
Jahr bot die Feuerwehr erstmalig
Whisky passend zur irischen Musik
an, welcher sehr schnell seinen
Zuspruch fand und in kürzester Zeit
leer war. Ein besonderer Leckerbissen
war auch das Kachelfleisch,
welches man auch nicht bei jeder
Veranstaltung oder jedem Metzger
bekommt. Somit hat sich hier ein
sowohl musikalisches als auch kuli-
narisches Highlight in Südkamen
im Rahmen des Kamener Kultur-
angebots entwickelt. ●

SPD-Termine

Aktionen & Veranstaltungen

Samstag | 02.07.2011 | 10-16 Uhr
Boule-Turnier 2011
Südkamener Straße auf „Unser Stücks'ken“

Samstag | 06.08.2011 | 8-10 Uhr
Samstag | 03.09.2011 | 8-10 Uhr
„Guten-Morgen“-Infostand
Bäckerei Heuel, Hansastraße
Kiosk Hattebier, Unnaer Straße

Montag | 12.09.2011 | 19 Uhr
Bürgergespräch mit André Stinka (MdL)
zu energiepolitischen Fragen
Haus Düfelshöft, Dortmunder Allee 75

Gremien

Montag | 11.07.2011 | 19 Uhr
Mitgliederversammlung mit Rüdiger
Weiß (MdL) zu aktuellen landespoliti-
schen Themen
Haus Düfelshöft, Dortmunder Allee 75

Montag | 25.07.2011 | 19 Uhr
Montag | 22.08.2011 | 19 Uhr
Montag | 26.09.2011 | 19 Uhr
Ortsvereinsvorstand
Haus Maximilian, Schöner Fleck 2

ASf

- **Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer Frauen** -
Treffen: jeden 2. **Montag** im Monat,
jeweils um 19 Uhr im Perthes-Zentrum
(Cafeteria)

AG 60 plus

- **Senioren-Arbeitsgemeinschaft** -
Spiele-Nachmittag: jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr im
Haus Maximilian

Seniorensprechstunde: jeden 4.
Montag im Monat um 18.30 Uhr im
Haus Maximilian

Französisch für Anfänger: jeden **Freitag**
um 13.30 Uhr im Haus Maximilian

Französisch für Fortgeschrittene: jeden
Freitag um 15 Uhr im Haus Maximilian

Senioren-Kaffeetrinken: jeden 3.
Sonntag im Monat um 15 Uhr im Haus
Maximilian

Die Veröffentlichung aller Termine
erfolgt ohne Gewähr. Terminänderungen
sind aus aktuellem Anlass möglich.

RAT DER STADT KAMEN

Petra Hartig
Telefon 02307 73519
»petrahartig@gmx.de«

Hans-Dieter Heidenreich
Telefon 0173 2926994
»hans-dieter-heidenreich@t-online.de«

KREISTAG UNNA

Christine Hölling
Telefon 02307 123456
»c.hoelling@gmx.de«

Martin Wiggermann, stellv. Landrat
Telefon 02307 42359
»martin.wiggermann@t-online.de«

LANDTAG NRW

Rüdiger Weiß MdL
Telefon 02307 72531
»ruediger.weiss@landtag.nrw.de«
www.ruediger-weiss.de

DEUTSCHER BUNDESTAG

Oliver Kaczmarek MdB
Telefon 02303 2531430
»oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de«
www.oliver-kaczmarek.de

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Bernhard Rapkay MdEP
Telefon 0231 585616
»bernhard.rapkay@europarl.europa.eu«
www.bernhard-rapkay.de



**Vor Ort.
Nah.
Ansprechbar.**

BÜRGERBÜRO KAMEN

Bahnhofstr. 9, Telefon 02307 72531
www.spd-kamen.de

Neue Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Mi. + Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Südkamen; v.i.S.d.P.: Petra Hartig; Layout: Torsten Göpfert; Anzeigen: Hans-Dieter Heidenreich; Fotos: SPD, soweit nicht anders angegeben; Auflage: 2.300 Stück; Druck: Druckerei Nolte, Iserlohn Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden von den jeweiligen Autoren verantwortet.

Margarethe-Middendorf-Pokal 2011

Boule am „Stücks‘ken“ – Turnier am 2. Juli



Boule wird in Südkamen immer mehr zum Volkssport. Wenn am 2. Juli der Wettbewerb um den begehrten Margarethe-Middendorf-Pokal in eine neue Runde geht, werden 16 Teams aus dem Dorf antreten und ihr Bestes geben.

Südkamen. Die Süder Sozialdemokraten treten am 2. Juli zur Titelverteidigung an. Im letzten Jahr konnten sich die Genossen erstmals den Margarethe-Middendorf-Pokal sichern. Im Jahr 2011 also die Mission „Double“. Das schaffte bisher nur die Evangelische Kirche, die den Margarethe-Middendorf-Pokal der Stiftung „Umsorgtes Alter“ zweimal hintereinander gewinnen konnte.

Mit von der Partie sind auch die Zweit- und Drittplatzierten aus 2010, die Teams des Turnvereins Südkamen, der Katholischen Kirche und des Kirchlichen Bauverein der Evangelischen Gemeinde. Darüber hinaus werden zwölf weitere Mannschaften von Institutionen, Vereinen und Verbänden aus dem Dorf um den Finaleinzug kämpfen. Erstmals wird der Spielplan in diesem Jahr ausgelost.

Wer wissen will, welches Los die Glücksfee zieht, ist herzlich eingeladen, am Vorabend des Turniers um 18 Uhr in das Johannes-Buxtorf-Haus zu kommen.

Die immer wieder mit Spannung erwartete Tombola zu Gunsten eines sozialen Zwecks im Dorf wird auch 2011 wieder stattfinden. Möglich wird dies, weil wieder zahlreiche Unternehmen attraktive Preise stiften.

Mit Boule verbinden viele Deutsche das vorwiegend von älteren Franzosen auf Plätzen ausgetragene Freizeit-Kugel-Spiel. Der korrekte Name ist allerdings Pétanque. Das Spiel auf öffentlichen Plätzen ist die Freizeitvariante, die Sportvariante wird auf oder in Vereinsanlagen ausgetragen. In Deutschland wurde Boule vor allem von Frankreich-Urlaubern „importiert“. ●

Der Schützenverein lädt ein

Traditionelles Dorf- und Kinderschützenfest



Das Foto von der Vogeltaufe zeigt (v.l.n.r.) den stellvertretenden Oberst Manfred Schmidt, das Königspaar Horst III. und Roswitha II. Bergmann, den 1. Vorsitzenden Ulrich Lange und das Kinderkaiserpaar Martin I. Ernst und Denise I. Bergmann (Foto: privat)

Südkamen. Der Schützenverein Südkamen / Kamen-Süd richtet am 9. Juli das traditionelle Kinderschützenfest und das Schießen um den Dorfkönig aus. Um 13.30 Uhr treten die Schützen auf dem Festplatz an der Südschule an, um das Kinderkaiserpaar in Empfang zu nehmen. Um 14 Uhr startet der von einem Spielmanszug begleitete Festumzug durch den Stadtteil Südkamen. Abordnungen Südkamener Vereine und Verbände sowie ein Planwagen für Kinder begleiten den Umzug. Zurück auf dem Festplatz, beginnt um 15 Uhr das Festprogramm mit dem Abwerfen des vom Kinderkaiserpaar Martin I. Ernst und Denise I. Bergmann auf den Namen „Horst“ getauften Kinderschützenvogels. Namensgeber ist der amtierende Schützenkönig Horst III. Bergmann und Opa der Kinderkaiserin.

Neben einer großen Tombola, bei der u.a. eine Fahrzeugaufbereitung zu gewinnen ist, werden für die Kinder eine Hüpfburg, Torwandschießen, Dosenwerfen, Eierlaufen sowie viele andere Unterhaltungsmöglichkeiten angeboten.

Für das leibliche Wohl gibt es neben Kaffee und Kuchen kühle Getränke und Grillspezialitäten. Zur musikalischen Unterhaltung trägt Discjockey Werner bei. Nach der Proklamation des neuen Kinderkönigspaares wird um ca. 17 Uhr mit Pfeil und Bogen der Dorfkönig ausgeschossen. Hieran kann sich jeder erwachsene Stadtteilbewohner kostenfrei und ohne Verpflichtungen beteiligen. Der Sieger erhält eine Erinnerungstafel und eine Urkunde. Die Offiziere des Vereins dürfen hier nicht mitschießen, da sie nach diesem Wettbewerb selbst einen Bierkönig ausschießen. ●

Anzeigen

ce rundum - Service rundum - Service rundum - Service rundum - Servi

Gesund und schön mit Blume  und der Mensch blüht auf!

Süd-Apotheke
Unnaerstr. 31
59174 Kamen

Tel.: 02307 - 4388823
Fax: 02307 - 4388824



m - Service rundum - Service rundum - Service rundum - Service rundum - Se

Denken Sie auch an die Medikamente für Ihre Reise!

malermeister spauke

Malermeister
Lackierermeister
staatl. gepr. Restaurator



Malerbetrieb Rainer Spauke

Herder Straße 5
59174 Kamen
Tel.: (0 23 07) 7 92 22
Fax: (0 23 07) 28 95 06
Mobil (01 72) 2 80 35 98

Internet:
www.malerspauke.de
e-mail: rainerspauke@aol.com

NRW-Regierung

Neue Atompolitik der EU gefordert

Düsseldorf. Nordrhein-Westfalen hat mit einem Entschließungsantrag im Bundesrat die Bundesregierung aufgefordert, die durch den Euratom-Vertrag festgeschriebene Sonderstellung der Kernenergie zu beenden. Insbesondere müssten alle Passagen gestrichen werden, die Investitionen in die Atomkraft begünstigen, sagte Europaministerin Dr. Angelika Schwall-Düren (SPD). Stattdessen sollen Forschung und Entwicklung von erneuerbaren Energien gefördert werden. Der Euratom-Vertrag wurde zu einer Zeit geschlossen, die stark geprägt war vom Glauben an einen nahezu unbegrenzten wissenschaftlichen Fortschritt, so die Ministerin. "Heute wissen wir, dass auch der technische Fortschritt seine Grenzen hat. Wir mussten erkennen, dass sich die Hoffnung auf eine saubere und vor allem sichere Energieversorgung durch Atomenergie nicht erfüllt hat."

Um ein zukunftsfähiges Energiekonzept zu entwickeln, müsse zunächst der Vertrag zur Gründung einer Europäischen Atomgemeinschaft grundlegend verändert werden. Sie forderte die Bundesregierung auf, sich nun auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, im Euratom-Vertrag den politischen und gesellschaftlichen Wandel bei der Akzeptanz der Atomenergie nachzuvollziehen. Schwall-Düren: "Der Europaweite Ausstieg aus der Atomkraft muss nun vorbereitet werden. Hierzu muss der Euratom-Vertrag mit einem End-Datum versehen werden. Und bis dahin sollen die Mitgliedstaaten ohne Atomkraft auskommen können." ●

Südkamener Gesichter

„Weltbürger“ Peter Vierig fühlt sich in Südkamen heimisch

Von Hans-Dieter Heidenreich.

Es ist nicht das Märchen vom Tellerwäscher der eher zufällig zum Millionär wird. Hier ist es jemand, der sich beispielgebend durch eigene Kraftanstrengung nach ganz oben gearbeitet hat, der aber „Bodenhaftung“ behalten hat, ein ausgesprochen sympathischer Zeitgenosse ist und allenfalls durch hanseatisch kaufmännische Unternehmung auffällt.

Die Rede ist von dem Südkamener Peter Vierig, inzwischen Geschäftsführer und Speditionsleiter des international renommierten und europaweit engagierten Unternehmens Spedition Rapid. Sein persönlicher Werdegang erfolgte fast parallel zur jüngeren deutschen Geschichte. 1963 in Merseburg, unweit von Magdeburg geboren, hatte ihn eine typische DDR-Historie begleitet.

Als die DDR 1990 zwar noch bestand, aber die Grenzen bereits geöffnet waren, und aktiven jungen Menschen völlig neue Möglichkeiten eröffnete, ging er in den „Westen“, nach Dortmund. Er wollte arbeiten und nahm zunächst zum Überleben den freien „Job“ als Briefträger an. Dabei reiften seine Überlegungen, dass er diesen Beruf nun doch nicht bis ins Rentenalter ausüben wollte. Er startete buchstäblich durch, als er sich entschloss, eine Umschulung als Speditionskaufmann zu beginnen. Diesen neuen Job lernte er schnell und hart, von der Pike auf! So ganz nebenbei „entwickelte“ sich die

Familie. Eine Tochter, inzwischen 25 Jahre alt bereicherte auf angenehme Art und Weise.

O-Ton: Urlaub



Peter Vierig, Geschäftsführer und gleichzeitig Speditionsleiter des renommierten und international tätigen Speditionsunternehmens Rapid Kamen ist seit langem beruflich und zusätzlich durch ein mit Erfolg absolviertes berufsbegleitendes Diplomstudium so angespannt, dass er sich auf Urlaub schon fast nostalgisch freut.

Im Moment bleibt es aber bei dem Vorsatz, mal wieder ein verlängertes Wochenende „frei“ zu machen.

Aber irgendwann in der nächsten Zeit drängt es ihn, alte liebgewordene Urlaubserinnerungen wieder aufleben zu lassen. Dann wird es mit dem Wohnwagen gen Italien gehen!

Irgendwann reichte dem äußerst engagierten Spezialisten

die tägliche Herausforderung nicht mehr. Neue Herausforderungen nahm er an. Und neben (!) dem ohnehin stressbehafteten Beruf begann er nun sogar noch ein Vollstudium.

Am 20. Mai 2011 übergab ihm die internationale Universität St. Gallen in der Schweiz das selten überreichte Diplom des „supply chaine management“.

Zuvor war die Diplom-Aufgabe in China angesiedelt. An der Tongji-Universität in Shanghai hatte die Diplomarbeit die internationale Jury vollends überzeugt. Noch heute zeugen telefonische Kontakte aus Übersee die nachhaltige Wirkung seiner Diplom-Arbeit „supply-chaine-management“ die erfreulicherweise vor allem den Schutz der Umwelt im Fokus hat.

In seinem Arbeitsalltag hat der agile und engagierte Prokurist mit zwölf Auszubildenden und insgesamt deutlich über fünfzig Mitarbeitern zu tun.

Pikant: Karl V. hat einmal gesagt, in seinem Reich gehe nie die Sonne unter...inzwischen eine Binsenweisheit für Speditionen. So sieht sich der „Merseburger“ inzwischen als Weltbürger „entwickelt“, fühlt sich aber in Südkamen mehr als „wohl“.

Und hat ein seltenes Hobby, das er schon in DDR-Zeiten und nun gerne noch mehr gemeinsam mit anderen „betreibt“, die Imkerei. Wenn er denn mehr freie Zeit hätte, würde er gerne auch die Jugendarbeit im wahrsten Sinne beflügeln.

Anzeigen

Alle Lieferungen frei Haus!

Computergestütztes Farbmischsystem:

1.800 Farbtöne für Lack, Wand- u. Fassadenfarbe

Über 360 Tapetenmuster am Lager



59174 Kamen – Schleppweg 3 – Telefon 02307 73866

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr

NATURSTEIN
Determann
Grabmale • Brunnen • Felsen
Bronzen • Bildhauerei

100 Jahre

Buschweg 1-3 • 59174 Kamen (Süd) • Tel.: (02307) 94 44 15 • www.determann.de

Polizei rät zur Vorbeugung

Sicher Wohnen durch aktiven Einbruchsschutz



Foto: kallejpp|photocase.com

Sicher: Südkamen ist ein beschaulicher Ort. Nicht viel los hier – vermeindlich. Fragt man, wie sich Nachbarn gegen die Gefahr eines Einbruchs schützen, hört man häufig: „Bei uns wird schon nicht eingebrochen.“ Auch zu hören ist: „Hier ist doch nichts zu holen.“ Ein Irrtum, sagt die Polizei!

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass es sich in den wenigsten Fällen um gut ausgerüstete Profis handelt. Meist gehen Haus- und Wohnungseinbrüche auf das Konto von Gelegenheitsstätern, die überall auf lohnende Beute hoffen.

Durch die Verwendung von geeigneten Sicherungsmöglichkeiten wird das Einbruchsrisiko erheblich verringert.

Einbruch in Haus und Seele

Ein Einbruch in die eigene Wohnung oder das eigene Haus bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Wesentlich schwerer als der Verlust von Bargeld, Schmuck oder sonstigen Wertsachen wiegt oftmals die erlebte Verletzung der Privatsphäre und das dadurch verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Der Verlust des gewohnten Geborgenheitsgefühls in den eigenen vier Wänden sowie möglicherweise weitere psychische Folgen, die häufig nach einem Einbruch auftreten, können zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensqualität führen.

Vorbeugung hilft

Dass man sich davor schützen kann, zeigen die Feststellungen der Polizei. Über ein Drittel der Einbrüche scheitert und bleibt im Versuch stecken, häufig weil Einbrecher an einbruchhemmenden Türen und Fenstern oder an effektiven Zusatzenicherungen scheitern.

Geeignete Sicherungsmaß-

nahmen können das gewaltsame Öffnen derart erschweren, dass das Vorhaben zu lange dauern würde. Damit wächst die Wahrscheinlichkeit, dass der geplante Einbruch abgebrochen wird und es bei einem Versuch bleibt.

Abschreckende Maßnahmen, ersetzen keinesfalls Einbruchschutzmaßnahmen. Insbesondere die Verwendung von geprüften und zertifizierten einbruchhemmenden Türen und Fenstern verringert das Risiko. Bedeutsam für die Schutzwirkung ist die Auswahl der angemessenen Widerstandsklasse (WK). Die niedrigste der sechs Widerstandsklassen, WK 1, wird

von der Polizei nicht empfohlen. Die einbruchhemmenden Sicherungselemente sind nicht sichtbar. Vorhandene Türen und Fenster ohne einbruchhemmende Wirkung können nachträglich gemäß DIN 18104 mit verdeckt liegenden oder zusätzlich aufgeschraubten Sicherungen ausgestattet werden.

Polizeiliche Beratung

Da das Risiko, Opfer eines Einbruchdiebstahls zu werden, und somit der aus polizeilicher Erfahrung erforderliche Grad der Einbruchhemmung von der Lage des Gebäudes sowie von weiteren Faktoren beeinflusst wird, bietet

O-Ton: Urlaub



Ingelore Schraad, langjährige Leiterin des Evangelischen Kindergartens „Unter dem Regenbogen“ freut sich schon auf die Auszeit, die sie in Kürze genießen wird.

Aber der geplante Urlaub in Bulgarien bleibt diesmal auf der Strecke und die Ruhepause wird eher zu einem Aktivurlaub. Es heißt dem Sohn und der Schwiegertochter beim Umbau des gerade erstendenden Hauses zu helfen. Aber sie ist optimistisch ein paar freie Tage doch noch genießen zu können.

Ein paar Tage Urlaub gibt es dann noch im November. Dann heißt das Reiseziel Kumköy in der Türkei, nahe Side.

das Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde eine individuelle Beratung an. Hierbei werden auch persönliche Erfordernisse, Gewohnheiten oder Wünsche berücksichtigt. Ansprechpartner ist Detlev Kratzke, Tel. 02307 921-4510, E-Mail k-vorbeugung.unna@polizei.nrw.de. ●



Zu Gast bei den SPD-Senioren war am 15. Mai 2011 der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek. Mit den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft „60plus“ und Gästen diskutierte der engagierte Parlamentarier aktuelle Themen der Bundespolitik von der aktuellen Gesundheitspolitik bis hin zur „doppelten“ Energiewende der schwarz-gelben Koalition. Die Arbeitsgemeinschaft „60plus“ trifft sich regelmäßig jeden dritten Sonntag im Monat im Haus Maximilian (Schöner Fleck 2) zum Kaffeeklatsch mit einem politischen Diskussionspartner. Eingeladen sind auch SPD-Mitglieder „U60“ sowie interessierte Seniorinnen und Senioren.

Mit Bus und Rad ins Grüne

Fahrradbus hält auch in Südkamen

Südkamen/Kreis Unna. Seit dem 1. Mai und noch bis zum 25. September pendeln die Fahrradbusse der Linie F1 an Sonn- und Feiertagen auf einer Route zwischen Nordkirchen und Fröndenberg oder Schwerte. Für Südkamener Radler besonders interessant: Der Bus hält auch an der Haltestelle „Südkamener Straße“ (B233 in Höhe Kaufland) und ist so bequem zu erreichen.

Bereits 2010 war der Fahrradbus im Kreis Unna unterwegs – übrigens ein gemeinsames Angebot des Kreises Unna, der VKU und dem ADFC. Rund 2300 Freizeitradler nutzten das Angebot im vergangenen Jahr. Damit das Angebot



Der Fahrradbus hat einen Anhänger mit Platz für 20 Fahrräder. Im Kreis Unna unterwegs ist er an Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und September. Foto: Kreis Unna

der Kreis das Angebot 65000 Euro pro Saison kosten – bezahlt aus der Nahverkehrspauschale des Landes.

„Der Fahrradbus ist ein Image-Gewinn. Er macht den Kreis überregional bekannt“, ist sich der Landrat sicher. „Außerdem können die Menschen im Kreis mit dem Fahrradbus auf bequeme Weise mehr vom Kreis Unna kennenlernen“, hebt der passionierte Radfahrer Makiolla hervor.

Zwischen Mai und September gibt es an jedem Sonn- und Feiertag sechs Fahrten mit dem Fahrradbus. In Richtung Werne, Schloss Cappenberg und Schloss Nordkirchen steuert der Bus den Haltepunkt an der Südkamener Straße jeweils um

10.03, 12.03, 14.03 und 16.03 Uhr an. Um 18.03 Uhr fährt der Bus bis Werne und dann weiter nach Lünen.

In die Gegenrichtung, also in das schöne Ruhrtal, fährt der Bus von der Südkamener Straße jeweils um 9.33, 11.13, 13.13, 15.13, 17.13 und 19.13 Uhr, wobei die Fahrten um 9.33 und 19.13 Uhr nach Schwerte führen, die weiteren Fahrten nach Fröndenberg. Alle Busse in südlicher Richtung halten auch in Unna und am Haus Opherdicke. Dort hat der Kreis Unna nach rund einjähriger Umbauphase eine sehenswerte Ausstellung aus den Beständen des Sammlers Frank Brabant eröffnet, die einen Besuch

Fahrradbus-Infos

- Im Fahrradbus gelten die üblichen **Tarife**, ein Kurzstreckenticket gibt es jedoch nicht. Einzelpreise reichen von 2,30 Euro bis 6 Euro. Gruppentickets kosten je nach Preisstufe zwischen 9,50 Euro und 19,40 Euro. Tickets für Kinder kosten zwischen 1,40 Euro und 3,50 Euro.
- Natürlich kann man den Fahrradbus **auch ohne Fahrrad** benutzen – beispielsweise für einen Spaziergang rund um Schloss Cappenberg.
- Radfahrer, die in **Gruppen ab fünf Personen** mit dem Fahrradbus reisen, sollten vorher reservieren.
- **Gruppenanmeldungen** sind bis zwei Tage vorher unter Telefon 02307/209-99 möglich.
- Im Internet sind alle Informationen rund um den Fahrradbus, Vorschläge für Radtouren und der genaue Busfahrplan unter www.fahrradbus.kreis-unna.de zu finden.



Landrat Michael Makiolla (SPD) ist passionierter Radfahrer und selbst „fahrradbusfahrer“.

langfristig etabliert werden kann, wünscht sich Landrat Michael Makiolla (SPD), dass 2011 noch mehr Menschen den Fahrradbus ausprobieren. Immerhin lässt sich

lohnt (siehe Artikel unten).

Der Fahrradbus verfügt über einen Anhänger, in dem rund 20 Fahrräder Platz finden. Wer den Fahrradbus nutzen möchte, kann seine Tour ganz individuell planen. Tipps zu einzelnen Touren des Fahrradbusses hat auch der ADFC-Kreisverband unter Tel. 02303/103655 oder die Servicezentrale Fahrtwind: www.fahrtwind-online.de. ●

Schöne Aussichten auf dem Haarstrang

Grundsaniertes Haus Opherdicke wieder eröffnet

Kreis Unna. Schöne Aussichten für Kunstkenner und Freunde des hoch über der Ruhr in Holzwickede gelegenen Haus Opherdicke. Die Sanierung des Haupthauses ist abgeschlossen. Am 30. April wurde die Begegnungsstätte des Kreises Unna offiziell wieder eröffnet.

Zum Neustart hat der Kreis eine Ausstellung mit Werken aus der Kunstsammlung Frank Brabant organisiert. Unter dem Motto „Frauen-Ansichten“ werden rund 80 Werke vom Expressionismus bis hin zur Neuen Sachlichkeit gezeigt. Sie geben einen Vorgeschmack auf das auf Haus Opherdicke geplante

„Haus der Moderne“.

Der ehemalige Herrensitz wurde Anfang der 1980er Jahre vom Kreis Unna erworben und zu einer Kultur- und Begegnungsstätte umgestaltet. Das von der damaligen großen Koalition in Berlin aufgelegte Konjunkturpaket II ebnete den Weg für die grundlegende Sanierung des Haupthauses. Die zur Verfügung gestellten 1,35 Millionen Euro machten den barrierefreien Umbau des Gebäudes möglich und passten es den Anforderungen an einen modernen Brandschutz an. Gleichzeitig wurde eine Akzentverschiebung



Erstrahlt in neuem Glanz auf den Höhen des Haarstrangs: Haus Opherdicke, die öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte des Kreises Unna. Foto: Kreis Unna

in Richtung Ausstellung möglich. Reserviert ist dafür das Obergeschoss des Haupthauses. Geschöpft wird aus dem großen Fundus des dem Kreis Unna seit Jahren verbundenen Kunstsammlers Frank Brabant.

Die Ausstellungsräume sind dienstags bis sonntags von 10.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise liegen zwischen 3 und 8 Euro. Ein kleiner gastronomischer Betrieb im Kellergeschoss ist parallel dazu von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Haus Opherdicke ist auch ein guter Ausgangsort für verschiedene Radtouren und Wanderungen. ●

Die Bundesregierung und die Atomenergie ... Teil 2

Rolle rückwärts in eine Zukunft ohne Atomkraft?

Von Oliver Kaczmarek MdB.

Für CDU/CSU und FDP waren die deutschen Atomkraftwerke immer die sichersten der Welt. So sicher, dass sie im Herbst letzten Jahres beschlossen die Laufzeiten für Atomkraftwerke um durchschnittlich 12 Jahre zu verlängern. Damit hatte die Bundesregierung nicht nur den rot-grünen Atomkonsens gebrochen, sondern auch einen gesellschaftlichen Konsens. Jahrzehntlang haben Menschen, unter ihnen zahlreiche Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, für den Ausstieg aus der Atomenergie gekämpft, um den nachfolgenden Generationen eine sichere Zukunft zu bieten.

Seit Japan ist alles anders. Die noch immer andauernde Katastrophe von Fukushima löste eine intensive politische Debatte aus und zwang viele Atomenergie-Befürworter zum Umdenken.

Ende Mai präsentierte die von Bundeskanzlerin Angela Merkel eingesetzte Ethik-Kommission ihre Ergebnisse für eine sichere Energieversorgung in Deutschland.

Die Empfehlungen der Kommission bestätigen wesentliche Forderungen der SPD. Dazu gehört unter anderem,

- dass die bereits vom Netz genommenen sieben ältesten deutschen Atomkraftwerke und das Kraft-



Oliver Kaczmarek vertritt die Interessen des Wahlkreises Unna I – zu dem auch Kamen gehört – seit der letzten Bundestagswahl 2009 in Berlin. Dort ist er Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung. Außerdem arbeitet er im Petitionsausschuss und im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung. Der Kamenener ist 40 Jahre alt und Vorsitzender der SPD im Kreis Unna. Über seine Arbeit in Berlin berichtet Oliver Kaczmarek regelmäßig in Süd.kurier.

werk Krümmel dauerhaft abgeschaltet bleiben;

- dass es für den Atomausstieg ein fest vereinbartes Datum ohne Revisionsklausel geben soll;
- dass der Zeitraum des Atomausstiegs weniger als zehn Jahre betragen kann;
- dass eine ergebnisoffene Suche nach einem Endlager mit Alternativstandorten zu Gorleben stattfinden soll;
- dass die Investitionen in Erneuerbare Energien und Energieeffizienz gesteigert werden müssen.

Eines ist mittlerweile weithin klar geworden: Atomausstieg und Energiewende sind das Ergebnis rot-grüner Politik und wurden vor zehn Jahren gegen den massiven Widerstand von Union und FDP durchgesetzt. Mit dem jetzt beschlossenen Fahrplan für den

Atomausstieg bis 2021 oder 2022 landen Union und FDP beim Enddatum des rot-grünen Ausstiegsbeschlusses aus dem Jahr 2000. Damit erreichen Union und FDP nach der Katastrophe von Fukushima den Stand, auf dem die SPD schon vor elf Jahren war.

Im Grundsatz begrüßt die SPD die nun von Union und FDP getroffene Kehrtwende in der Energiepolitik hin zum Atomausstieg. Wir sind zu einem Konsens bereit, aber zu klaren Bedingungen. Es gibt immer noch Fragen die offen sind: Wie steht die Bundesregierung zu einer offenen Suche nach einem Atommüllendlager? Warum will die Bundesregierung ein AKW als „Reserve“ am Netz lassen? Wie sieht der genaue Fahrplan zum Ausbau der Erneuerbaren Energien aus, nachdem die Bundesregierung

O-Ton: Urlaub



Marlies Fronius sieht dem kommenden Urlaub freudig entgegen.

Für sie muss es keine Urlaubsreise sein. Sie möchte einfach nur entspannen und ausspannen nach der intensiven Arbeit mit den Kindern. Diese machen ihr viel Spaß, aber eine schöpferische Pause ist nun doch auch angesagt.

„Balkonien“ ist das diesjährige Reiseziel. Und wenn das Wetter mitspielt, wird man sie dort lesend antreffen. Speziell Krimis haben es ihr angetan. Vorzugsweise werden die Bücher von John Grisham und Becket „verschlungen“. In den Lese-pausen will sie sich mit dem Rad auf heimische Touren begeben.

Förderprogramme im letzten Jahr gekürzt hat?

Für die SPD ist klar: Wir wollen einen Konsens ohne Hintertüren, der die Atomkonzerne an den entstandenen Kosten durch die Atomenergie beteiligt und die Länder mitnimmt, damit es in Deutschland keine weitere Fortsetzung der Atomkraft gibt. ●

» www.oliver-kaczmarek.de

SPD gegen Fracking-Verfahren

Trinkwasserschutz geht vor Erdgasgewinnung

Kreis Unna / NRW. „Die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas darf zu keiner Gefährdung unseres Trinkwassers führen. Auch wenn wir die Chancen einer besseren Energieversorgung sehen, muss dieses grundlegende Prinzip immer gelten“, erklärte Rainer Schmeltzer, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, anlässlich einer Landtagsanhörung zur Gewinnung von unkonventionellem Erdgas. Der Fraktionsvize

betonte, dass die Bürgerinnen und Bürger bei diesem sensiblen Thema über Genehmigungsverfahren transparent und laufend informiert werden müssten. „Wir unterstützen deshalb die Landesregierung bei ihrer Initiative zur Änderung des Bergrechts. Dabei muss das Bergrecht an die neuen technischen Möglichkeiten angepasst und die Öffentlichkeit stärker eingebunden werden“, forderte der Abgeordnete für den nördlichen Kreis Unna. ●

Rot-Grün will NRW-Nachbarschaftsrecht ändern

Wärmedämmung an Häusern auf der Grundstücksgrenze wird erleichtert

NRW. In NRW sieht das Nachbarrecht momentan keine Möglichkeit vor, Wärmedämmungen an Bauten anzubringen, die mit der Grundstücksgrenze abschließen. Daher hat die SPD zusammen mit den Grünen einen Gesetzesentwurf auf den Weg gebracht, der nun vom Landtag beschlossen worden ist.

„Die SPD setzt sich mit ihrem Vorstoß für eine sinnvolle Überarbeitung der Vorschriften zur

Grenzwand ein. Wärmedämmungen sollen auch dann zulässig sein, wenn sie auf das angrenzende Grundstück hinüberragen“, erklärte der rechtspolitische Sprecher der Fraktion, Sven Wolf.

Der Nachbar wird verpflichtet, unter bestimmten Voraussetzungen einen Eingriff in sein Eigentumsrecht zu dulden. Hierzu gehört auch ein finanzieller Ausgleich. Auch darf sein Grundstück nicht beeinträchtigt werden. ●

„Lieder für Menschen“

Der etwas andere Chor aus Südkamen

Von Monika Holtmann.

Entstanden ist der Chor aus einem Elternchor, der sich ursprünglich anlässlich des Namensgebungsfestes des Evangelischen Kindergartens „Unter dem Regenbogen“ gebildet hatte. „Miteinander Singen hat so viel Freude gemacht, dass wir dann beschlossen haben, weiter zu machen“, erzählt Christina Funke, eines der Gründungsmitglieder des Chores. Zunächst sang der Chor noch einstimmig, teilweise mit Gitarrenbegleitung bei Aktivitäten im Kindergarten und der Evangelischen Gemeinde in Südkamen.

Obwohl die Kinder nach und nach dem Kindergarten entwachsen, traf sich der Chor weiter. Zu



Bitte notieren: Der Chor „Lieder für Menschen“ konzertiert am 18. September 2011 um 17 Uhr im Johannes-Buxtorf-Haus in Südkamen. Foto: privat

den zunächst eher internen Auftritten kamen auch Auftritte außerhalb

der Südkamener Einrichtungen hinzu. Es wurde also Zeit, einen

Namen zu finden. „Lieder für Menschen“ – wurde ins Leben gerufen. Der Name ist das Motto des Chores.

Heute umfasst der gemischte Chor unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Funke 25 Sängerinnen und Sänger. Als Co-Coach steht der Mitsänger Hans-Jürgen Kurth bereit. Probendomicil ist das Johannes-Buxtorf-Haus. Hier fühlen sich die Sängerinnen und Sänger sehr wohl. „Das ist auch unserem Pastor Poth zu verdanken, den wir gern im Rahmen von Gottesdiensten und Gemeindeaktivitäten unterstützen“, erklärt Michael Neumann. „Zuletzt haben wir den Gottesdienst für die Südkamener Konfirmanden in der Pauluskirche musikalisch begleitet.“ ●

Ev. Männerforum besuchte Krakau

Wenn einer eine Reise tut ...

Von Hans-Dieter Heidenreich.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen. – Stimmt! Dies erfüllte sich sprichwörtlich für die fünfundfünfzig Personen starke Reisegruppe des Evangelischen Männerforums Kamen. Gemeinsam mit Ehefrauen bzw. Lebenspartnerinnen und Freunden war die Gruppe fünf Tage in Krakau und Umgebung unterwegs und erlebte eine interessante, vielseitige und sehr informative Zeit.

Garant hierfür war auch die herzliche Reisebegleiterin Ewa, die den Kamenern Land und Leute näherbrachte. So auch bei der

intensiven Stadtbesichtigung, die das Wirken des jüngst selig gesprochenen Papstes Johannes Paul II. als Kardinal Woytila in der Stadt beinhaltete. Geschichte pur gab es auch bei der Besichtigung der Königsburg auf dem Königshügel, dem „Wawel“. Jüngster Geschichtsbeleg das umstrittene Grab des bei einem Flugzeugabsturz im vergangenen Jahr ums Leben gekommenen Präsidenten Lech Kaczynski. Ein Besuch des erst im vergangenen Jahr eröffneten Schindler-Museums führte die Gruppe zeitweilig auf die Spuren des Spielberg-Films „Schindlers Liste“, mitsamt der Besichtigung der Originalschau-

plätze im alten jüdischen Stadtteil Kazimierz. Die meisten der Reisetilnehmer fuhren schließlich auch nach Auschwitz und sahen das Konzentrationslager und fuhren auch – von beiden schlimmen Geschichtsorten tief beeindruckt und bedrückt – in den nahegelegenen Teil, das Außenlager Birkenau. Die Eindrücke mussten erst einmal verdaut werden, im Bus herrschte eine ganze Weile nachdenkliche Stille.

Zwei Ausflüge erfreuten die Kamener Gruppe besonders. Bei bestem Wetter ging es in die Partnerstadt Bergkamen, nach Wiliczka, hinein in das beeindruck-

kende Salzbergwerk. Die Besichtigung verlangte auch sportliche Leistungen ab: etwa 900 Treppenstufen und mehr als 3,5 km Wegstrecke wollten bewältigt werden. Der zweite Ausflug entführte die Reisegruppe nach Zakopane heran an die noch schneebedeckte Hohe Tatra, einem 2.600m hohen Gebirge. Klare Sicht und eine volle Blüte der Natur rundherum sorgten für einen herrlichen Tag.

Nach einem außergewöhnlichen und sehr geselligen Abschiedsabend fiel es am nächsten Morgen allen Mitreisenden fast schon schwer, wieder nach Hause zu reisen. ●

Anzeige

Seit über 100 Jahren wird unser Brot mit Natursauer gebacken.

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Johannes

Heuel

Hansastraße 19 • Dortmund Allee (bei Lidl)

Als Volkspartei mit langer Geschichte wollen wir eine wichtige und oft nicht ganz leichte Aufgabe erfüllen: Mitwirken an der politischen Willensbildung. Dazu laden wir Sie nicht nur ein, dazu sind wir auf Sie angewiesen. Schauen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich. Oder werden Sie Mitglied. Kontaktadressen finden sie auf Seite 2.



Ich will hier rein!
www.eintreten.spd.de